

Ercheinungsort: Lend - An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt. Zugestellt durch Postcat

IGGEL

SPÖ
Die Sozial-
demokraten



Informationen aus der Gemeinde Embach Lend

82. Ausgabe September 2015



120 Jahre OWMMK



Bemühen wir uns um Verständnis

Liebe Leserinnen und Leser!

„Das Leben ist wie Radfahren. Um nicht umzufallen, muss man in Bewegung bleiben.“ – So lautet die freie Übersetzung von einem Spruch, in dem sehr viel Wahrheit steckt. Natürlich kann man auch – im übertragenen Sinne – umfallen und liegenbleiben, mit der Zeit gewöhnt man sich ja an viele Dinge. Doch wie



Um nicht
umzufallen,
muss man
in Bewegung
bleiben



soll man in Bewegung bleiben, wenn man gar nicht weiß, wohin man sich bewegt?

Das bringt mich zum Thema, dem ich diese Seite diesmal widmen möchte. Um es zu definieren, lasse ich gleich noch einen schlaun Spruch einfließen: „Wer sein Ziel kennt, findet den Weg.“

Jetzt könnte man darüber philosophieren, dass man sich keine großen Ziele setzen muss, sondern jeder kleine Erfolg sich schon richtig gut anfühlen kann. Auch dass man sich manche Ziele selbst setzt, andere aber durch das berufliche und private Umfeld vorgegeben werden, stimmt natürlich. Doch viel mehr möchte ich nun einen etwas ernsteren Tonfall anschlagen.

Menschen, deren Ziel es ist, am Leben zu bleiben, sich und ihre

Familien zu retten, denken nicht mehr darüber nach, was sie sich einmal erhofft haben, haben nicht mehr den Luxus, ihre

Träume zu leben. Sie bleiben in Bewegung, bis sie an einem Ort ankommen, wo sie in Sicherheit sind. Dennoch verschließen viele Menschen ihre Augen vor dieser Realität und klagen ernsthaft darüber, wie viel Hilfe den Flüchtlingen aus Ländern wie dem vom Krieg dominierten Syrien erhalten.

Es gibt Leute, die etwa die Anonymität des Internets ausnützen, um ihre Unzufriedenheit mit dem eignen Dasein zu kompensieren,

indem sie über alles und jeden schimpfen. Bestimmt möchte niemand behaupten, dass 100% aller Menschen, die momentan nach

Europa drängen, gar keine andere Wahl haben. Doch

wer einmal genauer darüber nachdenkt, dem wird klar, dass er bestimmt nicht sein Zuhause und seinen Beruf aufgeben und sich ohne bestimmtes Ziel – abgesehen vom Überleben – auf so eine gefährliche Reise begeben würde. Nicht, wenn es nicht der einzige Weg ist.

Bemühen wir uns also einerseits um Verständnis und Objektivität, freuen wir uns aber andererseits aber auch wieder einmal darüber, in einem Land wie Österreich leben zu dürfen – wo wir unsere Träume leben und unsere Meinung sagen dürfen.



Das Leben ist wie Radfahren

Impressum
Eigentümer, Herausgeber und
Hersteller:
Sozialdemokratische Partei
Österreichs,
Ortsorganisation Lend

Redaktion
Michaela Höfelsauer,
alle 5651 Lend 43

Druck
MugsArt, Schwarzach

Bankverbindung
Salzburger Sparkasse
Geschäftsstelle Lend,
IBAN: AT892040407508370173
BIC: SBGSAT2SXXX

Offenlegung nach § 25 Medien-
gesetz: Kostenlose SPÖ - Ortsinfor-
mationszeitung. Ziel der Bericht-
erstattung ist die Information der
einheimischen Bevölkerung über
das Dorfgeschehen



KFZ-REISINGER

VW + Audi Spezialwerkstatt



Autohaus Reisinger
Lend 101, 5651 Lend
E-mail: autohaus.reisinger@sbg.at
Tel.: 06416/7226



Nahversorgung in Lend und Embach

von Michaela Höfelsauer

Die Sorge um den Erhalt eines Nahversorgers betrifft derzeit an die 690 Gemeinden in ganz Österreich.

Wir können uns in Lend-Embach glücklich schätzen, mit zwei Lebensmittelgeschäften ausgestattet zu sein. Mit der Familie Röck wird in Embach eine große Warenauswahl der Firma Nah und Frisch angeboten. Dieses Angebot nimmt die Embacher Bevölkerung auch gerne an.

Nachdem die Familie Starlinger aus privaten Gründen das Lebensmittelgeschäft in Lend nicht mehr weiter führen wollte, wurden seitens des Bürgermeisters, sowie von GR Reinhard Schwarzenberger und GR Michaela Höfelsauer sofort alle Maßnahmen ergriffen, um einen weiteren Bestand für die Bevölkerung zu sichern und ein dementsprechendes Projekt auszuarbeiten. Dieses wurde dann auch einstimmig in der Gemeindefassung angenommen. Ein Lebensmitteladen stellt für jeden Ort die Lebensader dar. Vorrangig kann

man bequem, zeitnah und unkompliziert dort einkaufen. Außerdem dient er als wichtiger Treffpunkt zur Kommunikation und zwischenmenschlichen Beziehung.

Mit Kurt Pacher und seiner Familie ist es gelungen, die Firma Spar nach Lend zu bringen und das neue Geschäft ist

seit dem 20. 07. auch schon geöffnet. Kurt Pacher betreibt neben Lend auch ein Geschäft in St. Johann/Pg-Untermarkt und eines in Alpendorf. Als „alter Hase“ in der Branche bringt er vieles an Wissen mit. Nun liegt es an der Bevölkerung diese Geschäfte zu erhalten und wir wünschen beiden viele Kunden.

Versorgt!



Bürgermeister

Ein Blick zurück über 22

Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!

Mit 15. November dieses Jahres werde ich wie angekündigt mein Bürgermeisteramt zurücklegen. Diese Entscheidung habe ich nach reiflicher Überlegung und Abwiegen aller positiven und negativen Aspekte rein persönlich getroffen. Mir ist bewusst, dass mit diesem Schritt eine Neuwahl durchgeführt werden muss. Der Wahltermin wurde nach Absprache mit der Landeswahlbehörde und dem politisch Verantwortlichen des Landes Salzburg mit Sonntag, dem 15. November 2015 festgelegt. Rückblickend kann ich die Zeit, welche ich als Bürgermeister und Gemeindegewer tätig war, als erfolgreich betrachten. Vieles konnte in meiner 22-jährigen Verantwortung zum Wohle unserer Bevölkerung erreicht werden.

Kinderbetreuung und Senioren

Die notwendigen Einrichtungen für Kinderbetreuung, Schule und Senioren wurden in dieser Zeit neu errichtet, bzw. generalsaniert. Z. Bsp: Neuerrichtung des Kindergartens Lend, Generalsanierung der Volks- und Hauptschule Lend und der VS Embach, Neubau des Pflegeheimes Haus der Senioren.

Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr zählt zu einer der wichtigsten Aufgaben der Gemeinden. Auch hier wurden die erforderlichen Investitionen, wie die Anschaffung neuer Einsatzgeräte, Fahrzeuge und die Neuerrichtung des Feuerwehrhauses für den Löschzug Embach positiv erledigt.

Straßen

Auch weitere notwendige Sanierungen und Neuerrichtungen konnten umgesetzt werden. Dazu zählen die Fertigstellung der Sanierung der Embacher Landesstraße, Neugestaltung des Dorfplatzes Embach, Sanierung Ortsplatz Lend, Förderung der Güterwege und Durchführung des Winterdienstes, sowie laufende Sanierung der Gemeindegewerstraßen- und wege.

Sport und Musik

Neben der jährlichen Unterstützung der Ortsvereine wurden die erforderlichen Sanierungen für Sportanlagen, wie Sportzentrum Teufenbach und die Pacht eines Grundstückes für Freizeitsport in Embach durchgeführt.

Für unsere Musikkapellen der OWMK Lend und der TMK Embach wurden neue Probelokale errichtet.

Bahn, Bus und Arzt

Die Nahversorgung unserer Bevölkerung war für mich stets eine der wichtigsten Aufgaben in meiner 41-jährigen Tätigkeit als Gemeindegewer. Dazu zählt die Aufrechterhaltung des Personennahverkehrs mit Bahn und Bus. Dafür mussten seitens

der Gemeinde beim Neubau der Bahnstation Lend finanzielle Beiträge geleistet werden. Die Ordinationsräume im Schloss Lend für unseren Sprengelarzt werden wie schon berichtet umgebaut und den Anforderungen gerecht gestaltet. Damit wird auch ein Beitrag für die ärztliche Versorgung getätigt.

Nahversorgung

Weiters ist es mit Unterstützung der Gemeinde gelungen, für die Nahversorgung unser Lebensmittelgeschäft in Lend sicherzustellen. Selbstverständlich benötigt auch ein Bürgermeister für die Umsetzung und Durchführung der zum Teil aufgezeigten Herausforderungen Unterstützung. Diese Unterstützung fand ich stets bei meinem Team der SPÖ Gemeindegewerfraktion, aber



Kurt Pacher (Mitte) bei der Eröffnung des neuen Sparmarkts

auch im Team der gesamten Gemeindegewervertretung. Es ist mir bewusst, dass ich nicht alle Wünsche und Anliegen erledigen konnte. Dies auch deshalb, weil nicht jede Forderung einzelner Gemeindegewer umsetzbar war. Leider konnte in meiner Zeit als Bürgermeister auch eines unserer wichtigsten Projekte für die Gemeinde Lend-Embach und den Unterpinzgau - die Errichtung eines Leitbetriebes, Hotelprojekt mit Nutzung des Thermalwasservorkommens in unserer Gemeinde - noch nicht verwirklicht werden. An dieser für den Fremdenverkehr wichtigen und notwendigen Neuerrichtung wird auch weiterhin intensiv gearbeitet.

Ich bedanke mich bei allen Mitstreitern, Weggefährten und der Bevölkerung für diese - für mich - sehr positiv zu bewertende Zeit.

Nachfolger

Selbstverständlich liegt mir eine erfolgreiche Arbeit in unserer Gemeinde für unsere Bevölkerung auch in der Zukunft am Herzen. Dafür ist aber eine überlegte und zielführende Entscheidung für meine Nachfolge zu treffen. Persönlich habe ich mich vor Bekanntgabe meines Rücktritts selbstverständlich damit beschäftigt, wer die besten Voraussetzungen für eine notwendige Kandidatur mitbringt. Es wird Sie - geschätzte Gemeindegewer-



Ein
herzliches
Glück auf!

Jahre

gerinnen und Gemeindeglieder
– nicht überraschen, dass ich
aufgrund meiner langjährigen
Erfahrung für die Neuwahl als
Kandidatin GR Michaela Höf-
felsauer vorgeschlagen habe.
Mein Vorschlag ist nicht partei-
politisch motiviert, sondern
überwiegend aus sachlicher
und fachlicher Beurteilung ge-
rechtfertigt.

Wir alle kennen mittlerweile
Michaela als zielstrebige, loyale
und vor allem überparteilich
agierende Person. In vielen Be-
reichen konnte Michaela schon
ihre Fähigkeiten unter Beweis
stellen. Trotz vieler Heraus-
forderungen, welche sie schon
bravourös gemeistert hat, fand
sie weiterhin die Zeit für ihre Familie und ihre Hobbys.

Es geht hier nicht darum, Mitbewerbern gewisse Fähigkeiten
abzusprechen und sich parteipolitisch auseinanderzusetzen,
sondern für eine wichtige persönliche Entscheidung die richtige
Wahl zu treffen. Deshalb - geschätzte Wählerinnen und Wäh-
ler - ersuche ich Sie, am 15. November 2015 unserer Kandidatin
Michaela Höfelsauer Ihr Vertrauen zu schenken.

Ich bedanke mich nochmals bei allen Gemeindegliederinnen
und Gemeindegliedern für das mir stets entgegengebrachte
Vertrauen und wünsche den Verantwortlichen in unserer
Gemeinde auch in der Zukunft viel Erfolg und ein herzliches
Glück auf!

Ihr Bürgermeister Peter Eder



PLAICKNER SIEGFRIED

**Möbel - und
Bautischlerei
Küchenmontage**

**Planung,
Restaurierung
und Service**

**Embach - Heuberg 29
A-5651 Lend**

Phone 06416 / 7592 • Fax 59 949 • Mobil 0664 / 500 91 27
e-mail: tischlerei.plaickner@nusrf.at





Geht es Ihnen schlecht?

Wenn Sie persönlich jemand fragen würde: „Geht es Ihnen schlecht?“, was würden Sie darauf antworten. Als Österreicher hat man das Raunzen oft in den Genen. Dafür sind wir über die Grenzen hinaus bekannt. Leider nutzt die Medienfabrik in Österreich diesen Umstand zu ihrem Vorteil aus. Nach dem Motto

diskutiert und gute Handlungen gleich wieder vergessen. Vor allem bei Politikern! Eine Bevölkerungsgruppe möchte etwas. Nach einigen Querelen und Scharmüszeln bekommt man dann das, was man haben will. Aber die „Dankbarkeit“ endet genau mit dem Erhalt des Verlangten.



Nein, wirklich unglücklich sind die Österreicher nicht. Aber zufrieden sind sie auch nicht. Und dieses Gefühl macht sich politisch Luft: an der Wahlurne – oder am Stammtisch. (Zitat: Conrad Seidl)



schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten - zumindest für die Einschaltquoten und Auflagenzahlen. Leider spiegelt sich dieser Umstand auch in den kleineren Bereichen (Bundesland, Bezirk, Gemeinde, Vereine, ...) wider. So werden schlechte Taten überall

dig beobachtet und natürlich diskutiert, kritisiert und schließlich in irgendeiner Form verrissen. Das bringt ein enormes Problem in der Gesellschaft zum Vorschein. Es finden sich immer weniger Menschen, die sich bereit erklären ein politisches Amt

In unserer schnelllebigsten Zeit muss man als Politiker schon ein enormes Rückgrat besitzen. Jede Entscheidung wird stän-

oder auch ein Amt in einem Verein oder einer Körperschaft auszuüben.

Wer sind die Gewinner bei diesem Effekt? Die Populisten und jene, die vor ein Mikrofon treten und auf alles schimpfen, das ihnen gerade in den Sinn kommt oder bei der Mehrheit populär ist! Populismus fängt aber bereits im kleinen Kreis an. In den Vereinen, am Stammtisch. Praktisch überall, wo Menschen zusammenkommen und über die Alltagsprobleme reden. Ja natürlich gibt es Probleme, aber wichtig ist, wer kann die Probleme lösen und zu einem bestmöglichen Ergebnis kommen? Zu wem gehe ich als Bürger, wenn ich ein Problem oder Fragen habe? Wem vertraue ich?

In unserer Gemeinde stehen Wahlen vor der Tür. Die SPÖ Fraktion hat mit Michaela

Höfelsauer eine Kandidatin aufgestellt, die das Herz, den Mut und die Entschlossenheit besitzt, diese Aufgabe mit Bravour zu meistern. Für sie stehen nicht Populismus und Raunzen im Vordergrund, sondern die Probleme anzugehen und zu lösen. Michaela ist eine Kennerin unserer beiden Ortsteile und hat in den 16 Jahren in der Gemeindevertretung (davon 5 als Vizebürgermeisterin) ihren vollen Einsatz für die Gemeinde und ihre Bewohner bewiesen. Sei es beim Hochwasser 2013, beim Erhalt unseres Nahversorgers in Lend, bei der Organisation zahlreicher Feste und Feiern und noch vieles mehr. Sie wird mit ihrer Persönlichkeit frischen Wind in die Gemeinde bringen und nicht nur ihre Wahlversprechen konsequent verfolgen. Eine Politikerin mit Rückgrat und Herz!



Es geht auch anders!

von Susanne Egger

Vor etwas mehr als vier Monaten haben an die 40 Frauen und Kinder das Asylwerberheim in Lend-Embach bezogen. In dieser Zeit konnten sich viele beim Sprachkaffee, welches jeden Freitag stattfindet, einen Eindruck vom Heim und den Menschen machen. Bei diesem Sprachkaffee bewirten die Bewohner die Gäste, können ihr Deutsch üben und Menschen aus unserer Region kennenlernen. Ängste und Vorurteile von beiden Seiten werden somit abgebaut und es entsteht ein Miteinander. Unterstützt wird das Ganze von den Betreibern des Heims, welche die Leitung nicht nur als Beruf, sondern als Berufung verstehen. Um dieses Projekt zu unterstützen, besuchte LAbg. Walter Steidl vor kurzem das Heim und machte sich selbst ein Bild davon, dass Integration funktionieren kann. Im Rahmen des Besuches überreichte er einen Scheck und sichert somit viele Vorhaben für weitere Schritte. Das Team rund um das Sprachkaffee möchte sich dafür herzlich bedanken.



BRUGGER

Durchführung sämtlicher Malerarbeiten
Beschriftungen
Dekorative Innenmalerei
Ital. Spachteltechnik (Spatula Stuhhi)
Gemälde an Fassaden usw.

5651 Lend 129 Tel. + Fax 06416/7232

e-mail: malerei.brugger@sbg.at

DER MEISTER MACHT S PERSÖHNEICH



120 Jahre OWMK Lend



von Michaela Höfelsauer

Zuerst einmal braucht es für ein großes Jubiläumsfest einen Verein, der so ein Fest organisieren und über die Bühne bringen kann. Vorhanden. Dann braucht es andere Vereine, die kommen und gerne mitfeiern. Vorhanden. Gutes Wetter wäre sehr gefragt. Vorhanden. Das Ambiente muss stimmen. Vorhanden. Ein kleines bisschen Glück gehört auch dazu. Vorhanden. Somit stand am 22. und 23. August einem zweitägigen Fest zum 120. Geburtstag der Musikkapelle Lend in der Lärchenwaldhalle nichts mehr im Wege. Viel Arbeit steckt hinter der Organisation eines Festes dieser Größenordnung. Wenn es aber gut geht, kann man zufrieden zurückblicken und sich lange an

ICH
LEND
EMBACH



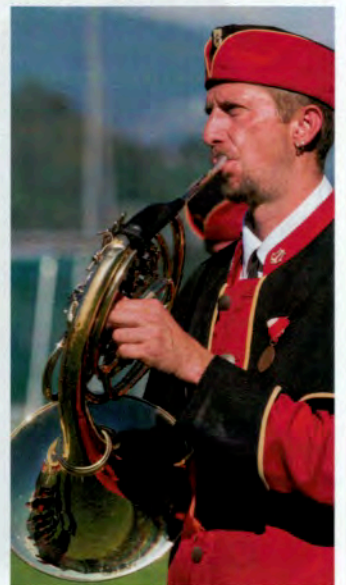
Fortsetzung Seite 8



Happy

Fortsetzung von Seite 7
 der Erinnerung (und hoffentlich auch an den Einnahmen) freuen. Obmann Reinhold Amoser (den wir hier stellvertretend für sein Team nennen) hat die Aufgabe wunderbar erfüllt. Gratulation zu diesem Fest!

Am Samstag waren die Pongauer Musikkapellen und Vereine eingeladen und mit großer Zahl dieser Einladung gefolgt. Am Sportplatz in Lend fand der Festakt statt und dann wurde zum gemütlichen Beisammensein in die Halle marschiert. Am Sonntag kamen die Ortsvereine aus Lend-Embach und die





Birthday!

Pinzgauer Musikkapellen aus den umliegenden Gemeinden und es wurde wieder ein unvergesslicher Tag. Da man bei einem runden Geburtstag auch Geschenke erwarten darf, konnten sich die Lender über Instrumente freuen. Der Arbeiterbetriebsrat Lend unter der Leitung von GR Reinhard Schwarzenberger, die Gemeinde unter Bürgermeister Peter Eder und Dr. Anton Landmann mit Gattin ermöglichten durch ihre Spenden den Ankauf von drei Instrumenten. Wir dürfen der OWMK Lend alles Gute für die Zukunft wünschen und weitere 120 Jahre Bestand!



10.000 hits für Embach Times

von Laurence Warren

Seit ich meinen Embach Times Blog vor vier Jahren erstmals vorstellte, haben über 10.000 Personen meinen Blog gelesen. Das ist nicht unbedingt eine allzu große Anzahl, ist aber eine positive Reklame für Embach und hat bestimmt extra Besucher nach Embach gelockt.

In diesen vier Jahren habe ich 79 Blogs über das Leben eines Londoners in einem österreichischen Dorf geschrieben. Hauptsächlich zu meinem eigenen Vergnügen als pensionierter Journalist. Es ist jedoch schön, dass es viele andere Leute gibt, die am Leben auf dem Land interessiert sind.



Bild von dem neuesten Blog

1.700 dieser Hits waren aus Österreich, es folgten die USA mit 1.500, und danach Russland, Großbritannien, Frankreich und Holland. Plus eine geringere Anzahl aus anderen Ländern.

Das größte Interesse schafften das Nostalgie Schirennen, der Schnalzer Wettbewerb, Bachlkoch und ein Artikel über Eierschwammerl.

Im letzten Jahr gab es nicht mehr so viele Blogs, aber das Interesse hält an. Ich hätte gerne Vorschläge über eventuelle Themen von unseren Igel Lesern.

Schaut euch meinen Blog an:
www.embachtimes.blogspot.com



Hüttenwanderung am Fuße des Wilden Kaiser

von Sepp Gruber

Der Wandertag des Pensionistenverbands Ortsgruppe Lend/Embach führte heuer nach Ellmau am Wilden Kaiser.

Trotz trübem Wetter und anfänglichem Regen haben 42 Senioren und Seniorinnen teilgenommen. Von Ellmau ging es mit dem Bus zur 1087 Meter hoch gelegenen Wochenbrunneralm, dem Ausgangspunkt unserer Wandermöglichkeiten.

Eine Gruppe stieg zur Gaudemushütte*, 1267m, unterhalb des Ellmauer Tors auf. Auch der nahe liegende Kreuzweg zur Anna-Grotte wurde im Abstieg von der Hütte von einigen begangen. Die zweite Gruppe stieg zur höher gelegenen Gruttenhütte, 1620m, auf und wanderte über einen Rundweg zum Ausgangspunkt zurück.

Beindruckt von der gigantischen Felskulisse des Wilden Kaiser, trafen wir uns am frühen Nachmittag zur Kaffeepause bei der Wochenbrunneralm und traten dann gemütlich und gut gelaunt die Heimreise an.

Erfreulich war auch wieder, dass alle Teilnehmer ein Wanderziel erreichten!

*Gaudemus (igitur) = lateinisch (Lasst uns also fröhlich sein)





von Michaela Höfelsauer
 2007 wurde das Laurentifest in Embach von Albin Sommerer, Sylvia Klingler und Michaela Höfelsauer gegründet. Woraan damals noch fast keiner geglaubt hatte, trat ein. Das Laurenti Fest ist mittlerweile ein wichtiger Bestandteil des jährlichen Ortsgeschehens von Embach und nicht mehr wegzudenken.

Während am Anfang das Fest noch beim „Elsboa“ stattfand, feierte man dieses Mal bereits zum dritten Mal im Ortszentrum. Durch die Mitwirkung aller Vereine kann man das ganze ohne Übertreibung als Dorffest bezeichnen. Ein wichtiger Teil ist das bekannte Bockbrat'l Essen bei den Wirten, ein ausgiebiges Kinderfest und viele Standl mit Produkten aus dem Ort.

Ein Auftritt der Schnalzer und der Hereiter zeugt ebenso von gelebter Tradition wie die gelungenen Plattler und Tanzl der Heimatgruppe aus Lend – den Klammstoanan.

Diese Jahr wurde zusätzlich

Kooperator Christian Walch verabschiedet.

Christian hat zwei Jahre bei uns gelebt

und ist mittlerweile schon einer von uns. Leider muss er die Gemeinde verlassen und seinen Wirkungskreis nach Tirol verlegen. Wir möchten uns an dieser Stelle für seine Freundlichkeit, seine Herzlichkeit, sein Engament und seine Menschlichkeit bedanken. Christian, wir wünschen dir alles Gute und vergiss uns nicht. Vielleicht besuchst du uns ja mal – an Laurenti in Embach ist immer was los!

ICH
 LEND
 EMBACH

Laurenti

Fest des Heiligen Laurentius



Langsam!

30

Ein Smiley für die Sicherheit

von Michaela Höfelsauer

Nachdem es in Embach wiederholt zu gefährlichen Zwischenfällen durch zu schnell fahrende Autos bei der Kurve am Ortseingang vor der Volksschule/Kindergarten gekommen ist, wurde der Ruf nach einer Lösung für Schul- und Kindergartenkinder immer lauter. Mehrere Möglichkeiten wurden in Erwägung gezogen und wieder verworfen.

Nach intensiven Recherchen wurde beschlossen, zu Probezwecken einmal eine Geschwindigkeitsbeschränkung aufzustellen. Die Gemeinde Dienten unter Bürgermeister Klaus Portenkirchner war so nett, uns ihr neu erworbenes Gerät vorübergehend zu leihen.

Da die Reaktionen aber sehr positiv waren und die Auswertungen

ebenfalls, darf ich euch nun mitteilen, dass bereits eine fixe Geschwindigkeitsbegren-

ICH
LEND
EMBACH



zung für diese Stelle bestellt wurde und, die Lieferzeiten beachtend, ehestmöglich aufgestellt wird.

Erneut werden alle Autobenutzer gebeten, NICHT direkt auf dem Gehsteig oder gegenüber vom Wascherwirt zu parken, da das den Verkehr und die Fußgänger massiv behindert und Unfälle wegen nur einigen Metern Fußweg

nicht ausgeschlossen werden können.

Auch die 80-er Tafeln beim Tischlerbauern und beim Angerhölzl, sowie eine 50-er Beschränkung bei der Ausfahrt Tischlerei Plaickner/Asylwerberheim wurden von der Bezirkshauptmannschaft nach mehrmaligen Ansuchen endlich als positiv beschieden und sind bereits aufgestellt.



LANDAUER Dach-Fassade

Christian Landauer - Gewerbestrasse 4 - 5660 Taxenbach

Tel./Fax.: 06543/20288 - Mobil.: 0664/1503792

EMail: c.landauer@gmx.at

Homepage: www.landauer-dach.at

LANDAUER
Dach Fassade

Für Ihr Zuhause

- Steildach
- Flachdach
- Terrassenisolierung
- Glas

Neues Mannschaftsfahrzeug für Embach



von Michaela Höfelsauer

Am 21.06.2015 werden generell die Sonnwendfeuer gezündet. In Embach gab es an diesem Tage allerdings ein weiteres erfreuliches Ereignis zu feiern. Der bereits seit einiger Zeit bestellte Mannschaftswagen für den Löschzug sollte nach dem Bau der neuen Zeugstätte gefeiert werden.

Zusammen mit den Ortsvereinen von Embach und Lend, AFK BR Klaus Portenkirchner, BFK OBR Franz Fritzenwanger, Bürgermeister Peter Eder, der Gemeindevertretung und der Bevölkerung des Ortes zog die Feuerwehr vom Ortsplatz zur Zeugstätte. Dort erwartete bereits das neue Fahrzeug festlich geschmückt seine Ehrengäste. Pfarrer Scherer nahm die Weihe vor und der neue Kommandant Sebastian Fletschberger, sowie sein Stellvertreter Martin Fletschberger bedankten sich bei den vielen Spendern für die großzügige Unterstützung. Nach der Einweihung wurde eine Vorführung eines Löschangriffes durch die Bewerbsmannschaft des Löschzuges Embach bravurös durchgeführt.

Danach traf man sich zu einem gemütlichen „Hucker“ in der Zeugstätte. Auch das Sonnwendfeuer wurde zu späterer Stunde angezündet und somit konnte ein erfolgreicher Abend perfekt ausklingen.





Schönheitskaffee

**Schönheits-
pflege
a la
Somalia**

von Irmgard Warren

Trotz aller Schwierigkeiten, uns miteinander zu unterhalten, sind ein paar Stunden mit den Frauen im Asylhaus in Lend sehr unterhaltsam. Mit viel Zeichensprache, etwas Englisch, und ein bisschen Deutsch versteht man sich ganz gut und lernt sich kennen.

Nach ein paar Wochen, viel Ermutigung und einigem Zögern hat uns eine junge Frau mit einem tollen Bauchtanz überrascht, und als das Eis gebrochen war, bekamen wir

eine recht angenehme Gesichtsmaske und Handmassage, was rundherum für viel Belustigung sorgte. Man spürt regelrecht ihre Sehnsucht nach etwas Fröhlichkeit. Es braucht nur viel Geduld und Verständnis.

Leider kann man sich nicht gut genug verständigen, um ihre Schicksale richtig zu verstehen. Aber alle haben bestimmt eine schwere Zeit hinter sich, und sind froh über diese Stunden, wo es auch mal etwas gibt worüber man gemeinsam lachen kann.



Herzlich Willkommen!

Am 14. September war es wieder soweit: Der 1. Schultag stand für einige Kinder unserer Gemeinde vor der Tür. Wir begrüßen ganz herzlich unseren Schulanfänger in Lend: Alexander Wiesmann. In Embach freuen wir uns über unsere sechs Schulanfänger: Hannah Daum, Melissa Unger, Christina Wiesmann, Marcel Gerstgraser, Michael Hartl und Tobias Pickl. Wir wünschen euch eine schöne Volksschulzeit bei uns und freuen uns schon auf viele gemeinsame Erlebnisse!



VS
Sandra
Moosbrugger

122 ... die Feuerwehr

Am 3.7.2015 durften die Embacher Volksschüler einen Vormittag bei der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr verbringen. Die Kinder staunten nicht schlecht, als die drei Einsatzfahrzeuge sie vor der Schule persönlich abholten. Gemeinsam fuhren wir zur neuen Feuerwehr, wo die Kinder anschließend einen tollen Eindruck von diesem Verein bekamen.

Es freute uns sehr, dass sich neben Thomas Unger auch viele andere freiwillige Feuerwehrmänner Urlaub nahmen, um uns die Feuerwehr ein wenig näher zu bringen. Die Kinder konnten ein Gefühl für die schwere Arbeit bekommen, indem sie wie richtige Feuerwehrleute die Ausrüstung probieren durften und sogar mit dem Löschschlauch spritzen konnten. Die Kinder waren sehr beeindruckt und es hat uns riesigen Spaß gemacht. Daher möchten wir uns herzlichst bei allen Beteiligten für ihr ganzes Engagement bedanken und wir hoffen, dass in ein paar Jahren wieder ein paar zur Freiwilligen Feuerwehr gehen werden.

Hopp, hopp, hopp Pferdchen lauf Galopp!



Am 24.6.2015 durfte die ganze Volksschule Embach an einem Schnupperkurs am Reitplatz von Alexandra Langreiter teilnehmen.

Die Kinder waren hellauf begeistert, als sie die tollen Pferde sahen und sich anschließend um diese auch kümmern durften. Zum Kennenlernen der Pferde konnten die Kinder sie striegeln, mit Zöpfen verzieren und sogar mit Fingerfarbe schminken. Wir hoffen, den Pferden hat es auch so gefallen wie den Kindern.

Nach diesem tollen Einstieg durfte jedes Team die Verantwortung für ein Pferd übernehmen und dieses zur Koppel bringen. Dort konnten die Kinder ihre Mitschüler am Pferd durch einen Parcours führen. Hier wurde so-

gar schon im Trab geritten. Die Kinder hatten vollstes Vertrauen in die Pferde und die Nähe der Tiere tat den Kindern ein-

fach nur gut.

Wir alle waren total überrascht und begeistert von diesen beiden Stunden und möchten uns wirklich noch einmal herzlichst bei Alexandra und ihrem Team für diesen Schnupperkurs bedanken!!

ICH
LEND
EMBACH



Minigarten für das Haus der Senioren

von Michaela Höfelsauer

Dass im Haus der Senioren immer etwas los ist, das ist bekannt. Es wird gesungen, gebastelt, gemalt, gebacken und vieles mehr.

Ein besonderes Ereignis stellt immer der Besuch von Kindern dar. Hier dürfen wir generell einmal ein Danke an den Kindergarten schicken, der uns regelmäßig besucht. Besonderer Dank an die Schüler der Hauptschule Lend-Embach, die alle zwei bis drei Wochen im Zuge des



Religionsunterrichts zu uns kommen und auf deren Besuch sich alle im Haus freuen. Vergessen werden darf hier natürlich auch die Volksschule nicht, die jährlich unseren Bazar bereichert, aber auch zusätzlich immer sehr aktiv ist. Auf Anregung und unter der Regie von Alexandra Schwarzenberger und Nicole Cecon hat die Volksschule zusammen mit ihren Lehrern und

unseren Senioren ein neues Hochbeet im Garten des Hauses der Senioren aufgebaut. Das Ergebnis ist sehenswert und alle im Haus haben eine derart große Freude mit dem frischen Salat und den Kräutern, dass die ziemlich aktiven Schnecken in Kauf genommen werden.



Leserbrief

Danksagung

Ein herzliches Dankeschön an Hrn. Dr. Werner Landmann und Dr. Anton Landmann und seinem Ordinations-Personal für die großartige medizinische Betreuung von unserem Sohn Ludwig Riedl, der am 11. 5. 2015 verstorben ist.

Fam. R. Kendlbacher
Fam. Riedl

Ihr Zuhause ist unser Auftrag!

Die Bergland ist eine gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft, die an gesetzlich festgelegte Preisregelungen gebunden ist und sich nicht an Markttrends orientiert. Wir verfügen über 60 Jahre Wohnbauerfahrung und sehen unsere Aufgabe in der Befriedigung der Wohnbedürfnisse der SalzburgerInnen mit hochwertigen Wohnbauten.

Saalfelden - Farmachstraße 11b
Moderne Eigentumswohnungen in zentraler Lage

2- bis 3-Zimmer Eigentumswohnungen

mit großzügiger Terrasse und Privatgarten, überdachtem Wohnbalkon oder einzigartiger Dachterrasse mit traumhaftem Fernblick

- ▶ Kaufpreis ab € 156.890,-
- ▶ Barrierefrei, Lift, Tiefgarage
- ▶ Solide Bauweise mit hochwertiger Ausstattung
- ▶ sofort beziehbar
- ▶ Wohnungsbesichtigungen jederzeit nach Terminvereinbarung möglich

Direkt vom gemeinnützigen Wohnbauträger
Keine Maklerprovision



Wohnbau Bergland | Karl-Vogt-Straße 11 | A-5700 Zell am See | office@bergländ-wohnbau.at
www.bergländ-wohnbau.at



Informieren Sie sich unverbindlich!
06542/5460-0



Zwerggerlclub – ein Dankeschön

von Michaela Höfelsauer

Sowohl in Embach als auch in Lend gibt es ja bereits seit einiger Zeit einen Zwerggerlclub. Hier treffen sich unsere Jüngsten, die noch nicht den Kindergarten besuchen, und ihre Mamas einmal die Woche, um zu spielen, zu singen, zu basteln oder zu malen. Auch für die Mütter sind diese Termine oft ein angenehmer Fixpunkt um sich auszutauschen oder sogar um Neues zu lernen.

In Embach wurde der Zwerggerlclub bisher von Susanne Egger geführt, in Lend von Alexandra Schwarzenberger. Für beide ist es aus privaten und beruflichen Gründen an der Zeit, die Leitung in andere Hände zu geben. In Embach übernimmt Stefanie Schwab ab Herbst die Treffen und wir wünschen weiterhin viel Vergnügen. In Lend wird eine Pause eingelegt, denn der Raum wird vorübergehend für den örtlichen Physiotherapeuten benötigt, während im Schloss umgebaut wird.

Wir dürfen sowohl Susanne Egger als auch Alexandra Schwarzenberger ganz herzlich für die ehrenamtliche Arbeit im Sinne unserer Kinder danken. Die beiden Damen sind ja weiterhin in der Gemeinde aktiv, so wirkt Susanne Egger beim Igel mit, gestaltet und organisiert den Pfarrbrief in Embach und hilft bei diversen Projekten in der Gemeinde mit. Alexandra widmet sich derzeit vorwiegend den Senioren im Haus der Senioren, mit denen sie viele Aktionen durchführt und wird ebenfalls an einigen Vorhaben mit Kindern in Lend-Embach dabei sein. Es freut uns, weiterhin von euch zu hören, aber hier einmal ein herzliches Dankeschön für euer Engagement.

ICH LEND EMBACH



Elisabeth is Best English Speaker in HS Lend

von Laurence Warren

Elisabeth Stockmayer aus Lend ist insgesamt die beste Englisch Sprecherin in der HS Lend – obwohl sie zur Zeit des Wettbewerbs erst in der dritten Klasse war.

Alle Schüler konnten in ihrer jeweiligen Jahresgruppe an diesem Wettbewerb teilnehmen. Sie erhielten ein Thema und mussten, ohne Vorbereitung, kurz darüber reden.



Elisabeth hat in der ersten Klasse schon gewonnen. Das ist jetzt auch ihrem Bruder Noel gelungen.

Beste Sprecherin in der zweiten Klasse ist Theresa Wiesmann aus Embach, in der dritten Klasse Rosalie Schmid aus Dienten und in der vierten Klasse Sarah Leiner aus Dienten.

Wien ist eine Reise wert!

von Sepp Gruber

Der 3 Tages - Ausflug des Lender Pensionistenverbandes mit 35 Teilnehmern und Teilnehmerinnen ging heuer in die Bundeshauptstadt nach Wien. Wie üblich wurde uns bei der Hinfahrt von der Reiseleitung Kaffee und Mehlspeise serviert und um die Mittagszeit haben wir uns auf einen Rastplatz mit Weißwurst, Frankfurter und Getränken gestärkt. Unser erstes Ziel war die Besichtigung von Schloss Schönbrunn, der ehemaligen Sommerresidenz der Habsburger Kaiserfamilien. Von den über 1400 Räumen sind 45 Prunkräume mit ihren unschätzbaren Kulturgegenständen für die Öffentlichkeit zugänglich und zu besichtigen, dazu lohnte sich noch ein Spaziergang durch die Parkanlagen oder bis hinauf zur Gloriette. Seit 1996 gehört Schloss Schönbrunn samt seinen Anlagen auch zum UNESCO - Weltkulturerbe. Durch die zentrale Lage unseres Hotels konnten wir



Nachmittags noch einen Stadtbummel machen, ein ganz besonderer Anziehungspunkt war der Wiener Naschmarkt, der zu den größten Märkten im städtischen Bereich zählt. Neben 170 Verkaufsständen

bei denen Obst, Gemüse, exotische Früchte, Backwaren, Fleisch, Fisch, Gewürze und internationale Waren angeboten werden, gibt es auch asiatische Geschäfte aus Japan und China und eine große Anzahl von Gastronomiebetrieben, die zur Einkehr luden. Am nächsten Tag ging es mit dem Schiff auf der Donau nach Bratislava (das ehemalige Pressburg ist heute Hauptstadt der Slowa-



kei), vom Hafen weg machten wir mit einem Bummelzug und später zu Fuß mit einer kompetenten Stadtführerin eine Besichtigungstour durch die historische Altstadt. Nachmittags traten wir wieder mit unserem Bus die Rückreise nach Wien an, denn am Abend wartete der nächste Höhepunkt auf uns, wir fuhren zum Abendessen nach Gumpoldskirchen in ein gemütliches Heurigenlokal. Neben einem deftigen Buffet und Wachauer - Wein spielte ein Heurigenmusikant für uns auf, dazu gab unser Obmann auf seinem erlernten Instrument das Beste von sich und eine Schuhplattler - Einlage mit Raimund durfte dabei auch nicht fehlen. Am letzten Tag fuhren wir über die Wa-

chau weiter bis nach Mauthausen, wo wir beim Frellerhof zum Mittagstisch erwartet wurden und anschließend gemütlich die Heimfahrt antraten. Namens der Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein großes Lob und Dankeschön dem Reisemanagement: Sepp (Chauffeur), Manuela (Bus-service) und Peter (Reiseleiter) für die schöne und gut organisierte Dreitägeseise!



Heimo Gruber

STEINE
SCHOTTER
TRANSPORTE
ERDBEWEGUNG

Steinbruch Rauriser Höhe

Schottergrube Rauris/Steinbach

A-5651 Lend 140 - Salzburg

Telefon 06416/7245 - Fax 06416/7245

office@schotter-gruber.at www.schotter-gruber.at



Lend auf dem sensationellen 2. Platz



von Michaela Höfelsauer
Sogar von einem Wunder konnte man in einer Zeitung lesen, wenn es um den Fußballsport in Lend geht. Ein Wunder? Nein, mit Sicherheit nicht.

Vom ziemlichem Schlusslicht hat sich die Fußballmannschaft Lend im Laufe der Jahre nach oben gearbeitet. Derzeit befindet sich der Verein an 2. Stelle der Liga „Zweite Südwest“ mit Luft nach oben. Ein ziemlicher Aufstieg und Erfolg, der die Mannschaft mit Stolz erfüllen darf.

„Dieser Erfolg ist nicht von selbst gekommen“, so Hans Buchsteiner sen. Er und sein Sohn, Hans Buchsteiner jun., beide aus Lend, sind für das Training verantwortlich. Der dritte Mann im Bunde ist Sektionsleiter Reinhard Rexeisen aus Embach, der die Sektion

Fußball mit geschickter Hand leitet. „Erstens wird die Trainingsbeteiligung immer besser, die Burschen kommen sehr regelmäßig, auch wenn es oft vom Job her schwierig ist. Dadurch wird auch ziemlich oft trainiert und das merkt man an der Leistung“, erklärt der Trainer. Weiters berichtet er, dass 2015 der Kader mit Spielern aus St. Johann aufgestockt wurde. Im Gegensatz zu diversen Gerüchten kauft Lend aber nicht fleißig ein, sondern Spieler würden freiwillig und unentgeltlich mitmachen. Einen wichtigen Faktor aber sieht der Trainer in der sehr guten Stimmung und Kameradschaft, die derzeit in der Mannschaft herrscht. Eine besondere Freude würde es der Mannschaft sicher bereiten, wenn sie nicht nur bei den Auswärtsspielen angefeuert

werden würde, sondern auch bei den Heimspielen. Eine Saisonkarte kostet € 35,00 und unterstützt den Verein sehr. Und damit auch keiner die wichtigen Spieltermine vergisst: Auf der

Rückseite der Karte befindet sich der Spielplan. Wir freuen uns, wenn Lend-Embach wieder bald von Herzen brüllen kann: TOR!



Oben: Ein Teil des Teams der SPÖ Lend-Embach bei der Jahreshaupt- und Mitgliederversammlung:
Sepp, Rosi, Bernhard, Franz, Michaela, Horst, Peter, Angelika, Bärbel, Reinhard

Rechts: Ein Teil der langjährigen Jubilare bei der Mitgliederversammlung der SPÖ Lend-Embach
Von rechts: Bürgermeister Peter Eder, Heinz Lochner, Fritz Ofensberger, GR Michaela Höfelsauer, GR Reinhard Schwarzenberger



Geburtstage wir gratulieren:

96 Jahre

Berta Rainer

92 Jahre

Johanna Fersterer
Paula Pilz
Ferdinand Freudenschuss
Siegfried Leyerer

91 Jahre

Jakob Hofer
Stefanie Huber

90 Jahre

Maria Zenz

85 Jahre

Theresa Fleiß
Maria Fletschberger

80 Jahre

Friedrich Katstaller
Hermine Gattringer
Elisabeth Hinterlechner
Antonia Pickl
Berta Schwab

60 Jahre

Gerhard Berger
Herwig Obersteiner
Anita Herzog-Nocker
Silvia Ritzinger
Beatrix Scerbini

50 Jahre

Ilse Aigner
Eva Zehentner
Franz Mayer
Martin Esser

Therapieerfolge durch Voltigieren

von Michaela Höfelsauer

Beim Voltigieren handelt es sich um eine Sportart, bei der turnerische und akrobatische Übungen auf einem sich an einer Longe im Kreis bewegendem Pferd ausgeführt werden. In der Schule in Högmoos findet regelmäßig jede Woche ein Reittraining für interessierte Schüler statt. Organisiert wird diese sehr zielführende Therapie von den beiden Ergotherapeutinnen Sabine Frauenschuh und Maria Schäffer.

Der Lender Schüler Nico Hirscher betreibt diese Sportart seit 5 Jahren regelmäßig jeden



Donnerstag. Um den Reitern auch einen entsprechenden Ansporn zu geben, werden natürlich auch Wettbewerbe

veranstaltet. Jeder Erwachsene oder Jugendliche mit einem Handicap darf daran teilnehmen. Letztes Jahr hat Nico das erste Mal teilgenommen und landete auf dem sensationellen dritten Platz, dieses Jahr konnte er bei dem Wettbewerb am 12.09.2015 sogar den zweiten Platz ergattern. Nico, wir gratulieren herzlich zu dieser super Leistung!

Kalender

September

- 26.09. EV Lend – Ortsmeisterschaft Asphaltstockbahn EV Lend
27.09. Erntedankfest Pfarrkirche Embach

Oktober

- 03.10. – 04.10. 125 Jahre Freiw. Feuerwehr Lend
10.10. Plattenschmeißen SC Lend
18.10. Ehejubilarefeier Handwirt
24.10. Kranztanz in Embach Krämerwirt
25.10.5 Jahre Geistliches Zentrum Embach Pfarrkirche Embach

November

- 08.11. Heldengedenksonntag Kameradschaftsbund Pfarrkirche Embach
14.11. Warmup Party der Embacher Krampusrunde
15.11. Bürgermeisterwahl
22.11. Adventbazar – Frauenschaft Embach Krämerwirt
28.11. Adventmarkt und Krampusrummel Krämerwirt
28.11. Adventbazar Haus der Senioren Lend
29.11. Cäciliakonzert der Orts- und Werksmusik Handwirt

Geburten

- | | |
|-----------------------|------------|
| Jonas Gruber | 03.06.2015 |
| Elias Schachner | 20.06.2015 |
| Kenan Cabdirahmaan | 14.07.2015 |
| Julian Röck | 21.07.2015 |
| Paul Helmut Feßler | 10.08.2015 |
| Hannah Marie Landauer | 14.08.2015 |
| Clara Marie Pinsger | 27.08.2015 |
| Florian Ritzinger | 30.08.2015 |

Hochzeiten

- | | |
|--|------------|
| Josef Gschwandtl und Katrin Brandstätter | 30.05.2015 |
| Friedrich Katschthaler und Edita Kamocsaiova | 22.08.2015 |

Herzliche Anteilnahme

- | | | |
|------------------------|------------|--------|
| Ferdinand Kerschbaumer | 17.07.2015 | 66 Lj. |
| Patrick Rainbacher | 31.07.2015 | 22 Lj. |
| Josef Zissernig | 09.08.2015 | 68 Lj. |
| Marianne Rainer | 10.08.2015 | 90 Lj. |
| Anna Leitner | 09.09.2015 | 70 Lj. |

1890-2015

Jubiläumsfeier
125 Jahre Lend
Freiwillige Feuerwehr Lend
und Fahrzeugweihede des KLF

von 3. bis 4. Oktober 2015

FESTPROGRAMM

Samstag, 3. Oktober 2015
Oktoberfest mit SUPERSOUND aus Oberstreuhe tolle Tombolagreste
Eintritt: € 5,-

Sonntag, 4. Oktober 2015
8:30 bis 9:15 Uhr Einsteifen der Vereine beim Kisten Gigsch
9:15 bis 9:30 Uhr Aufhebung des Festzuges
9:30 Uhr Abmarsch des Festzuges zum Festakt
10:00 bis 11:15 Uhr Festakt mit Einweihung des neuen Kleinbusfahrzeuges
11:30 Uhr Einzug in die Lärchenwaldhalle
ca. 12:00 Uhr Konzert der „Starken Mander“ aus Salzburg
Eintritt: frei

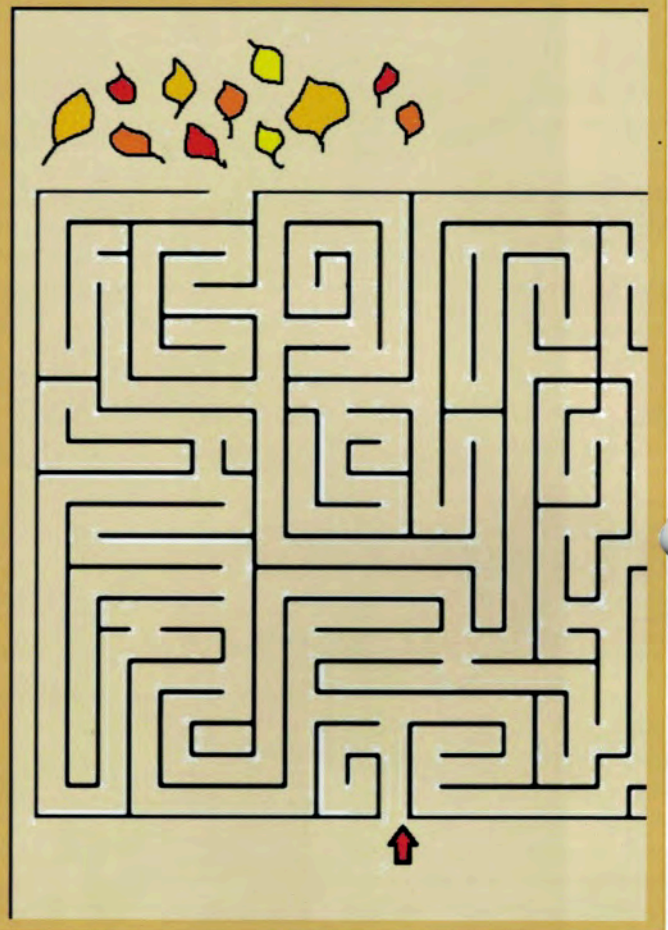


Rätsel im Herbst:

1. Samen, Körner, immer mehr,
schleppt er Säckeweise her.
Tag für Tag, ist das nicht toll,
stopft er sich die Backen voll.
2. Blau und Grün können sie sein.
Man macht daraus Saft und Wein.
Sie schmecken süß, das könnt ihr mir
glauben!
3. **Wer bin ich?**
Ich hänge im Baume, habe rote
Wangen,
ein Stänglein auch und einen dicken
runden Bauch.
4. In die Höhe steigt er mit
dem Wind,
an einem Faden hält ihn das Kind.
Er ist aus Papier,
wenn du es weißt, so sag es mir.



Herbst- labyrinth: Findest du den Weg zu den Blättern?



Basteln im Herbst - Kürbisse als Fensterschmuck

So werden sie gemacht:

1. Aus orangem Bastelpapier oder Fotokarton ca. 1cm breite Streifen schneiden.
2. Mindestens 6 Streifen übereinander legen und an einem Ende verkleben. Jetzt die Streifen so verschieben, dass sie eine runde Kürbisform ergeben.
3. Nun alle Streifen an der zweiten Seite verkleben oder mit einer Klammer zusammenheften.
4. Danach aus grünem Papier drei grüne Streifen schneiden und an der Oberseite ankleben.
5. Zum Schluss noch einen Faden zum Aufhängen durch den Kürbis fädeln.
FERTIG!

06416/7214

HEINRICH

BAU Ges.m.b.H.

5651 LEND 105

www.heinrichbau.at

info@heinrichbau.at